

Pressemitteilung

Digitale Stadtführung Rheda

Rheda-Wiedenbrück (pbm). Wer als eingefleischter Doppelstädter denkt, er wüsste schon alles über die Stadtteile Rheda und Wiedenbrück, der sollte die digitale Stadtführung in der praktischen App-Variante austesten. Anhand von geschichtlichen Hintergründen wird in dem modernen Tool die Historie ausgewählter Sehenswürdigkeiten und Häuser dargestellt.

Cassandra Korth ist in Wiedenbrück aufgewachsen und lebt heute in Rheda. Die 26-Jährige arbeitet selbst im Medienbereich und ist begeistert von der App. „Die digitale Stadtführung ist total interessant“, erklärt sie. „Gerade weil die Informationen digital bereitgestellt werden spricht die App eine junge Zielgruppe super an.“

Mit dem Smartphone in der Hand erfährt Cassandra Korth einiges über die Stadt, in der sie seit Jahren lebt. „Man wird über alles informiert, ich weiß jetzt viel besser Bescheid über Rheda-Wiedenbrück“, betont sie. Für Cassandra Korth stellt die App eine tolle Ergänzung zum bestehenden Stadtführungsangebot dar. Da viele Informationen mithilfe des Tools gegeben werden, bietet die App viele Möglichkeiten seinen individuellen Stadtrundgang selbst zu gestalten.

„Gerade weil man sich normalerweise nur wenig mit der eigenen Stadt beschäftigt, finde ich das Konzept gut. Mit meinen Freunden werde ich sicher einen Rundgang durch Rheda-Wiedenbrück machen“, sagt Cassandra Korth mit Blick auf die Zukunft. Für sie macht die App es einfacher, Ortsfremden eine Rundtour durch die Innenstädte zu planen.

Historische Ansichten, Blicke ins Innere der Gebäude und animierte Spielszenen: Das alles bietet die Stadtführungs-App. Mit ihr gehen die Besucher auf ihre persönliche Entdeckungstour. Durch die Technologie „Augmented Reality“ (unterstützte Realität) können die Fassaden und Gebäude mit Animationen auf besondere Art erlebbar gemacht werden. Unabhängig von Wochentagen oder Uhrzeiten können Interessierte die Stadt erleben. Die Anwendung ergänzt die gut besuchten Stadtführungen.

Neuland-Medien, Flora Westfalica GmbH und die Stadtverwaltung haben gemeinsam an der Verwirklichung der App gearbeitet. Die Stadtführung ist im AppStore (Apple) und im PlayStore (Android) in vier Versionen erhältlich. Für Rheda und Wiedenbrück ist je ein voller Rundgang erhältlich, ebenso gibt es für beide Stadtteile eine knappere Version für Jugendliche.

Bildzeile: Cassandra Korth testet die Stadtführungs-App an einem der historischen Gebäude am Rande des Doktorplatzes in Rheda.